



DAS INSTITUT



Am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen wird Musik als mehrdimensionales kulturelles Bezugssystem verstanden. Es steht die gegenwärtige Musikkultur in ihrer ganzen Breite im Vordergrund, unter Berücksichtigung ihrer historischen Kontexte.



Ziel ist die Ausbildung von Studierenden in eigenständigem, wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten zu Fragen gegenwärtiger und vergangener Musik. Absolvent/innen des *Master-Studiengangs Angewandte Musikwissenschaft* haben ein spezialisiertes Wissenschaftsprofil und können in diversen musikbezogenen Berufsfeldern arbeiten oder an nationalen und internationalen Hochschulen ein Promotionsstudium aufnehmen.

DU
HAST NOCH
FRAGEN?
www.uni-giessen.de/musik



INSTITUT FÜR MUSIKWISSENSCHAFT
UND -PÄDAGOGIK

Sekretariat Musikwissenschaft (Raum 038)
Karl-Glöckner-Str. 21 D
35394 Gießen



0641 / 99 25 111



Master@musik.uni-giessen.de



www.uni-giessen.de/musik

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN



MASTER
ANGEWANDTE
MUSIKWISSENSCHAFT

MASTER ANGEWANDTE MUSIKWISSENSCHAFT

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, in denen insgesamt 120 Credit Points (CP) erbracht werden. Neben Modulen zur Musik der Gegenwart, Systematischer und Historischer Musikwissenschaft beinhaltet der Studiengang eine Spezialisierung in einem der drei Bereiche:

- **EMPIRISCHE MUSIKFORSCHUNG**
- **POPULÄRE MUSIK UND MEDIEN**
- **MUSIKVERMITTLUNG**

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Der Studienbeginn ist zum Sommersemester (Anmeldung bis 15.11.) sowie zum Wintersemester (Anmeldung bis 15.05.) möglich. Für die Zulassung werden folgende (oder gleichwertige) Studiengänge anerkannt:

- BA Musikwissenschaft/BA Musikpädagogik
- BA Geschichts- und Kulturwissenschaften (Hauptfach Musik)
- BA Kultur- oder Medienwissenschaften (Schwerpunkt Musik)
- Lehramt an Gymnasien (Hauptfach Musik)

Vorraussetzung ist das Bestehen einer Eignungsprüfung, die aus dem Einreichen einer Mappe (Kurzvita, Zeugnisse, selbstverfasster Text zu Studieninteressen, exemplarische wissenschaftliche Hausarbeit) sowie einem Fachgespräch besteht.



EMPIRISCHE MUSIKFORSCHUNG

Dieser Vertiefungsbereich zeichnet sich aus durch:

- die Erweiterung von Kenntnissen (musik)psychologischer Theorien sowie quantitativer und qualitativer Methoden
- die Reflexion von Standards und Praxis empirischer Musikforschung
- die Durchführung eigener Forschungsprojekte und Beratung externer Institutionen



POPULÄRE MUSIK UND MEDIEN

Der Vertiefungsbereich befasst sich hauptsächlich mit:

- Produktion, Medialisierung und Rezeption populärer Musik in Geschichte und Gegenwart
- Analyse populärer Musik und ihrer Kulturen u.a. aus musiksoziologischer, -ästhetischer, -theoretischer und -psychologischer Perspektive



MUSIK- VERMITTLUNG

Der Vertiefungsbereich konzentriert sich auf:

- aktuelle musikpädagogische Forschung
- die Beschäftigung mit didaktischen Konzepten zur (außerschulischen) Musikvermittlung an jung und alt
- Umgang mit aktueller Software als wichtigem Instrument musikpädagogischer Berufspraxis



... UND MEHR

Weiterhin umfasst der Studiengang kontinuierliche praktische Berufsbezüge:

- Berufspraktikum
- Seminar "Schreibwerkstatt"
- aktive und passive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen

Das wissenschaftliche Profil wird durch die Ausbildung in einem (großen) oder zwei (kleinen) frei wählbaren Referenzfächern weiter spezialisiert.